

“Jedwede zur Schau gestellte Professionalität oder Kunstanstrennung in Inhalt und Form wurde peinlich vermieden...”

von Johanna Kienitz Freitag, 29. Januar 2010

Qualität ist relativ: “Das Festival des gescheiterten Films” zeigt morgen im Medienhaus Hannover wie Filmkunst auch aussehen kann

Frei nach dem Motto “Scheitern - die Stufen des Erfolges!” geht ein erfolgreiches Festival der Spitzenklasse morgen Abend in die zweite Runde. Eigentlich sogar schon in die vierte, denn das Festival des gescheiterten Films besteht schon seit 2006, bloß in Hannover angekommen ist es erst im vergangenen Frühjahr durch das Engagement von Ecki Kähne vom Medienhaus. Weitere Stationen sind Berlin, Leipzig, Frankfurt, Köln, Bremen, Hamburg und natürlich München, die Keimzelle des unerschrockensten Festivals der Republik und Geburts- und Wohnort eines mysteriösen, aber wie der Anschein vermuten lässt, recht sympathischen und humorvollen Zeitgenossen namens hwmueller, seines Zeichens Ideenstifter und Gründer dieses fabulösen Projektes.



Von der immerwährenden Suche nach Ruhm und Ehre: Szenenfoto aus “Atina und Herakles”

“So banal es klingt: Scheitern ist die Peitsche, die uns vorantreibt. Sie macht uns immun gegen das selbstgefällige Faulenzen auf den Lorbeeren und hindert uns daran, uns die Schulter voller Eigenlob bucklig zu klopfen. Wir verweilen nicht auf den ersten Stufen und grübeln nicht über geniale Weltentwürfe, sondern schreiten - bar jeder Vernunft - voran: gegen jedes Unken und Missgünsten verkünden wir die nächste Staffel für eröffnet”, verkünden die offiziellen Statuten, und das klingt vielversprechend. Doch was sich hier wie ein großer Jux anhört, ist in Wahrheit eine durchaus ernst zunehmende Angelegenheit, die sich auch im Reglement des Festivals widerspiegelt. Die Auswahlkriterien sind simpel: Das teilnehmende Werk sollte abgelehnt worden oder sonstwie bei der Vermarktung gescheitert sein oder aber inhaltlich das Scheitern zum Thema haben. Allerdings sollte der Filmemacher das Ziel gehabt haben, eine hochwertige Arbeit zu schaffen und eine plausible Erklärung für das Scheitern seines Werkes abgeben können.



“Dramaturgische Ausarbeitung des Hauptcharakters ‘Bett’ nicht gelungen”: Der Streifen “Atmet Brut” konnte keinen Verleih finden

Dass Qualität kein Kriterium dafür ist, welche Filme es hierzulande in die Kinos und auf die raren Fernseh-Sendeplätze schaffen, sondern sich die Lage bereits beinahe andersherum verhält, dürfte sich ja inzwischen herumgesprochen haben. Viele gute Filme werden Opfer der nicht ganz durchsichtigen und auch nicht immer fairen Förder- und Vertriebs-Strukturen. Ganz besonders schwer hat es seit jeher der Kurzfilm. Umso besser also, dass es hier ein Forum gibt, das sich nicht nur des “gescheiterten Films”, sondern auch des “gescheiterten Kurzfilms” annimmt.



Showdown in der Videothek: “Amateure”, Szenefoto

Vom Autobahnbau bis zu fliegenden Lemmingen, von wilden Weltraum-Eskapaden bis zu soliden Tipps, wie man am schnellsten Bundespräsident wird, reicht das Themenspektrum der sechzehn vorgestellten Filme in diesem Jahr. Und überhaupt: Was soll eigentlich “Scheitern” bedeuten? Die Filme sind ja schließlich fertig geworden, und auf so manchen Sendeplatz und so manches Kino möchte man sowieso lieber verzichten. Was einen Film denn nun zu einem sehenswerten Film macht, das steht auf einem anderen Blatt und ist ausgesprochen subjektiv. Heute könnt Ihr Euch einfach selbst ein Urteil bilden und seid nicht auf das Urteil anderer angewiesen. Weiterer Vorteil: Diese Veranstaltung ist garantiert sponsorenfrei.

Das Festival des gescheiterten Films

Medienhaus Hannover e.V., Schwarzer Bär 6, 30449 Hannover

Samstag, 30. Januar 2010

Mit bestrickender Logik teilt sich der Abend in zwei dramaturgisch und pädagogisch aufeinander aufbauende Teile:

20.00 Uhr: Teil 1, Mit dem Scheitern anfangen

21.30 Uhr: Teil 2, Mit dem Scheitern aufhören – Trash und andere Irrungen

Wer anschließend immer noch nicht genug hat, wird von den Veranstaltern gerne noch mit weiteren Überraschungsfilmen verwöhnt.

Heute schon gevotet?

www.der-gescheiterte-film.com -

hier dürfen alle Werke bewertet werden!

(Fotos: www.der-gescheiterte-film.com)